

Germany-Frankfurt-on-Main: Siteworks**OJ S 202/2015 17/10/2015****Contract notice – utilities****Services****Directive 2004/17/EC****Section I: Contracting entity**

I.1. Name and addresses

Official name: Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60311

Country: Germany

For the attention of: Frau Matyka

E-mail: u.matyka@vgf-ffm.de

Telephone: +49 6921324802

Fax: +49 6921323336

Internet address(es):General address of the contracting entity: <http://www.vgf-ffm.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60311

Country: Germany

For the attention of: Herrn Hofbauer; Raum H304

E-mail: p.hofbauer@vgf-ffm.de

Telephone: +49 6921326748

Fax: +49 6921323336

Internet address: <http://www.vgf-ffm.de>**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60311

Country: Germany

Contact person: Poststelle

Internet address: <http://www.vgf-ffm.de>**I.2. Main activity**

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Linie U 5: Stationen Musterschule und Glauburgstraße; Hier: Verkehrssicherung.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Verkehrssicherungsleistungen für den barrierefreien Umbau der Stationen Musterschule, Glauburgstraße und der Ersatzmaßnahme Gleisbau Eckenheimer-Landstraße.

II.1.6. CPV code(s)

45113000 Siteworks, 63712700 Traffic control services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Gegenstand der Ausschreibung sind die Verkehrssicherungsleistungen, sowie die Gestellung von Sicherungsposten und Sicherungsaufsichtskräften für den barrierefreien Umbau der Stationen Musterschule und Glauburgstraße sowie für die Ersatzmaßnahme Gleisbau in der Eckenheimer Landstraße in Frankfurt am Main. Die Leistungen beinhalten das Planen, Erstellen und Beantragen der verkehrsrechtlichen Anordnungen sowie alle Verkehrssicherungsleistungen für die einzelnen Bauphasen.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 18.1.2016 Completion 8.8.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1.

Deposits and guarantees required

Gem. HVA-L-StB ZVB(VOL) – s. Ausschreibungsunterlagen.

1. Vertragserfüllungsbürgschaft und Gewährleistungsbürgschaft einer Großbank bzw. einer öffentlich-rechtlichen Bankanstalt oder eines Kreditversicherers, der in einer europäischen Gemeinschaft, in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentlichen Beschaffungswesen zugelassenen ist, unter Verzicht auf die Einreden der Aufrechenbarkeit, der Anfechtbarkeit und der Vorklage (§§ 770, 771 BGB) in Höhe von mindestens:

— Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Bruttoauftragssumme. Die Vorlage der Vertragserfüllungsbürgschaft erfolgt binnen 18 Tagen nach Vertragsabschluss.

2. Abschluss (und Aufrechterhaltung während der Ausführung des Auftrages) einer Haftpflichtversicherung für das Bieterunternehmen mit einer Mindestdeckungssumme von 5 000 000 EUR pauschal für Personenschäden und Sachschäden – 2-fach max. p. a. – 100 000 EUR für Vermögensschäden – 1-fach max. p. a. sowie einer Umwelthaftpflichtversicherung von mindestens 5 000 000 EUR pauschal für Personen- Sach- und Vermögensschäden 1-fach max. p.a. durch den Bieter/Auftragnehmer für den Fall der Auftragserteilung.

Eigenerklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung, den geforderten Versicherungsumfang abzuschließen und während der Ausführung des Auftrages aufrecht zu erhalten.

Vorlage mit dem Angebot der Kopie der Versicherungspolice über den zurzeit bestehenden Versicherungsumfang der Haftpflichtversicherung für das Bieterunternehmen (vgl. Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen).

Bei Bietergemeinschaften:

Beim Nachweis der Haftpflichtversicherung (Unterziffer 2) ist zu beachten, dass von dieser alle Schäden in der angegebenen Höhe gedeckt werden, unabhängig davon, welches Mitglied der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft den Schaden verursacht hat.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gem. VOL/B.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine bestimmte Rechtsform ist nicht erforderlich. Die Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben,

— dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird;

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet ist (geschäftsführendes Mitglied);

— dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder der BG und späteren Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;

und

— dass alle Mitglieder der späteren Arbeitsgemeinschaft für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch (§ 421 BGB) haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: 1) Im Falle einer Auftragserteilung ist die weitere Abwicklung gemäß AVA-Richtlinie der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH zwingend einzuhalten. Alle Auftragnehmer, die nicht ARRIBA bauen/planen oder ein

anderes GAEB XML 3.1 fähiges AVA-System einsetzen, können die CD-ROM „VGF Mengen“ für 180.00 EUR zzgl. MwSt. erwerben, die die von der VGF geforderten Programme zur Bearbeitung gemäß AVA-Richtlinie enthalten. Der Bieter muss sich bei Angebotsabgabe damit einverstanden erklären, dass im Falle eines Erwerbs seine Firmenanschrift an den Softwarehersteller weitergegeben wird und er sich zu Lizenzierungszwecken bei der Firma RIB Software AG, Stuttgart, registrieren muss. Die AVA-Richtlinie der VGF wird als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

2) Alle geforderten Planunterlagen sind entsprechend der VGF CAD-Richtlinien zu erstellen. Die CAD-Richtlinie der VGF wird als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

3) Die VGF setzt für dieses Projekt ein elektronisches Dokumentenmanagement (AWARO) ein. Diese ist vom AN zur Übermittlung von digitalen Daten und Informationen zwingend zu nutzen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die nachfolgend unter den Ziffern 1 bis 6. genannten Einzelnachweise für die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie die Auflagen hinsichtlich der Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister können durch die vom Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Der präqualifizierte Bieter hat die PQ-Nummer im Angebotsschreiben anzugeben. Nicht präqualifizierte Bieter haben für die Nachweise die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung zur Eignung (nach HVA L-StB) abzugeben und im Falle, dass sie in die engere Auswahl kommen, auf Verlangen die in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bestätigungen für die Angaben vorzulegen. Die in Ziffer 6 genannte Erklärung und Nachweis ist von jedem, auch präqualifizierten Bieter mit dem Angebot vorzulegen.

1. Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnortes
2. Eigenerklärung des Bieters, dass weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet (§ 21 Abs. 4 Nr. 1 SektVO).
3. Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen einer schweren Verfehlung (§ 21 Abs. 1, 2 SektVO).
4. Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen einer rechtskräftigen Verurteilung in den letzten 2 Jahren gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR.
5. Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 21 Abs. 4 Nr. 3 SektVO)
6. Eigenerklärung des Bieters, dass er Mitglied der Berufsgenossenschaft ist (vgl. Anlage 1 der Ausschreibungsunterlagen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Der nachfolgend unter Ziffer 1 genannte Einzelnachweis für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit kann wiederum durch die vom Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Nicht präqualifizierte Bieter haben für den Nachweis die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung zur Eignung (nach HVA L-StB) abzugeben und im Falle, dass sie in die engere Auswahl kommen, auf Verlangen die in der Eigenerklärung zur Eignung genannte Bestätigung für die Angabe vorzulegen.

1. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Allgemeine Hinweise:

Bei Bietergemeinschaften: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft wird anhand der insgesamt von der Bietergemeinschaft vorgelegten Unterlagen bewertet.

Bei Nachunternehmern:

Der Bewerber/eine Bietergemeinschaft kann sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von anderen Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem die Unternehmen oder Bietergemeinschaft zu dem anderen Unternehmen stehen. In diesem Fall muss das Unternehmen oder die Bietergemeinschaft mit dem Angebot nachweisen, dass ihm oder ihr die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

Dies kann unter anderem durch entsprechende Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Der nachfolgend unter Ziffern 1 und 2 genannte Einzelnachweis für die technische Leistungsfähigkeit kann wiederum durch die vom Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Nicht präqualifizierte Bieter haben für den Nachweise die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung zur Eignung (nach HVA L-StB) abzugeben. Die in Ziffer 3 und 4 genannten Erklärungen und Nachweise sind von jedem, auch präqualifizierten Bieter mit dem Angebot vorzulegen.

1. Erklärung des Bieters, dass er in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen erbracht hat und Erklärung, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

2. Angabe der Anzahl der in den letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich fest angestellten Arbeitskräfte, gegliedert nach technischen und kaufmännischen Fachkräften und sonstigen Arbeitskräften

3. Vorlage von vergleichbaren Referenzprojekten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, mit kurzer Beschreibung des Projektes, Angaben zum Auftraggeber (mit Telefonnummer), Ort, und Zeitpunkt des Beginns der Leistungserbringung und des abgerechneten Netto-Auftragswertes.

4. Vorlage einer gültigen Zulassung gemäß DB bzw. VGF Richtlinie für die Sicherungsposten sowie die Sicherungsaufsichtskräfte (vgl. Anlage 3 der Ausschreibungsunterlagen).

Mindestanforderung zu 3:

3.1) Mindestens 3 Referenzen der Jahre 2008-2014 von Verkehrssicherungsleistungen ähnlicher Größenordnung in innerstädtischen Bereichen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

VGF-EU 253/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 26.11.2015 - 12:00

Payable documents: yes

Price: 30,00 EUR

Terms and method of payment: Für die Verdingungsunterlagen sind 30,00 EUR zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 8,00 EUR für Porto und Verpackung zu zahlen.

Die Verdingungsunterlagen können einerseits bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Abt. NT13.02, Zimmer H304, Kurt-Schumacher-Str. 8, 60311 Frankfurt am Main gegen vorheriger Bezahlung bei der Abt. NT12.2 – Kasse, Raum G332 in der Zeit von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Andererseits können die Verdingungsunterlagen auf schriftliche Anforderung per Post zugeschickt werden. Der schriftlichen Anforderung muss entweder ein Verrechnungsscheck oder ein Nachweis der Bezahlung per Banküberweisung beigelegt sein.

Die Überweisung hat unter Angabe folgender Daten zu erfolgen:

Empfänger: Verkehrsgesellschaft Ffm mbH

IBAN: DE 15 5005 0000 0016 8461 07

BIC: HELADEF

Kreditinstitut: Landesbank Hessen-Thüringen

Verwendungszweck: Ausschreibung, Verkehrssicherungsmaßnahmen, Linie U5; Stationen GB und MU (VGF-EU 253/15).

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

7.12.2015 - 10:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 18.1.2016

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1) Die Angebotsunterlagen sind zwingend anhand der von der VGF vorgegebenen Unterlagen zu erstellen.

Die benannten Eigenerklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vollständig ausgefüllt einzureichen. Das Fehlen der geforderten Nachweise kann zum Ausschluss führen; auf § 21 SektVO wird verwiesen. Bei Nichtvorlage / Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe der geforderten Nachweise und Erklärungen behält sich die Vergabestelle vor, die geforderten Nachweise nachzufordern. Fehlen die Unterlagen nach Ablauf der gesetzten Nachfrist noch immer, wird der Bewerber zwingend ausgeschlossen.

2) Die von der VGF zur Verfügung gestellten Formulare (HVA-L-StB, sowie Anlagen) sind zwingend zu verwenden.

3) Die VGF vergibt den Auftrag im Offenen Verfahren nach Maßgabe der Sektorenverordnung (SektVO).

4) Die Ausschreibungsunterlagen sind nur in elektronischer Form auf einer CD-ROM erhältlich, das Angebot muss jedoch 2-fach im Papierform abgegeben werden.

5) Bietergemeinschaften sind zugelassen: die Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit (Fachkunde) müssen von dem Partner der BIGE vorgelegt werden, der das jeweilige Gewerk später ausführt. Die Nachweise zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur persönlichen Zuverlässigkeit sind von jedem Mitglied der BIGE individuell vorzulegen.

6) Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards:

Der Auftraggeber richtet sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung aus und beachtet international anerkannte, grundlegende Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards.

Der Auftraggeber hat sein Verständnis und die Umsetzung dieser Standards in seinen Grundwerten und Leitlinien sowie seinem Verhaltenskodex beschrieben und geregelt (z. B. fordert er die Einhaltung der in §23 SektVO festgelegten Handhabung von Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementnormen).

Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer gleichermaßen die Beachtung von Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards.

Der Auftraggeber fordert den Auftragnehmer auf, wiederum seine Sub- und Nachunternehmer zur Einhaltung dieser Standards anzuhalten.

7) Eine Verlesung der Angebote findet nicht statt.

8) Die Ausführungsfristen:

- Planung – sofort nach der Vergabe (voraussichtlich 18.1.2016),
- Beginn vor Ort – 14.3.2016,
- Ende – 08.08.2016.

Es wird eine Vertragsstrafe (bei Nichteinhaltung der Termine) vereinbart. Näheres zur Ausgestaltung und Höhe der Vertragsstrafen s. Vergabeunterlagen.

9) Rückfragen zum Vergabeverfahren und/oder zum ausgeschriebenen Auftrag sind ausschließlich per E-Mail an: Frau Ursula Matyka (u.matyka@vgf-ffm.de) bis spätestens 27.11.2015 12:00 Uhr zulässig.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern und Bietern zur Verfügung zu stellen.

10) Die Ausschreibung und die Zuschlagserteilung erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien.

nachr. HAD-Ref.: 3263/88;

nachr. V-Nr/AKZ: VGF-EU 253/15.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 615112-5816/6834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 615112-5816/6834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 615112-5816/6834

VI.5. Date of dispatch of this notice

13.10.2015